



Berlin, 28. September 2018

Stoppt die gewerkschaftsfeindlichen Praktiken der ORPEA-Gruppe in Deutschland!

Mobilisierung für gute Arbeitsbedingungen und die Achtung der Arbeitnehmerrechte innerhalb der ORPEA-Gruppe

Die deutschen Mitarbeiter der CELENUS-Gruppe, einer Tochtergesellschaft der ORPEA SA, befinden sich seit mehreren Wochen im Streik, um gegen die Sozial- und Gewerkschaftspolitik der Gruppe zu protestieren:

- Unzureichende Löhne für das Personal in Alten- und Pflegeheimen
- Drohung des Outsourcings von Reinigungspersonal
- Druck auf die Arbeitnehmervertreter und Entlassungen von streikenden Mitarbeitern.
- Hartnäckige Weigerung, die Gewerkschaft ver.di anzuerkennen und mit ihr zu verhandeln, weiterhin Ablehnung aller vorgeschlagenen Vermittlungsversuche (Bürgermeister von Bad Langensalza und Thüringens Ministerpräsident) .

Der EGÖD und seine Mitgliedsorganisationen in Europa fordern gemeinsam, dass die ORPEA-Gruppe die Gewerkschaftsrechte und das Recht auf gewerkschaftliche Organisation ihrer Mitarbeiter respektiert. Wir fordern die ORPEA-Gruppe ebenfalls auf, sich für folgende Forderungen zu engagieren:

- Ausreichende Anzahl von qualifiziertem Personal mit guten Arbeitsbedingungen in einer sicheren und gesunden Arbeitsumgebung und mit angemessenen Löhnen
- Erschwingliche und zugängliche Gesundheits- und Sozialdienste für alle Menschen
- Qualität der Versorgung für alle

ORPEA will sich als Schlüsselakteur im europäischen Markt für Pflege- und Gesundheitseinrichtungen positionieren. Damit trägt das Unternehmen auch die Verantwortung, in sozialen Fragen führend zu sein, gute Arbeitsbedingungen für seine Mitarbeiter zu gewährleisten und ihre Gewerkschaftsrechte zu achten.

Der EGÖD und seine Mitglieder in Europa, die die Arbeitnehmer der CELENUS-Gruppe und ihre Gewerkschaft ver.di unterstützen, werden sicherstellen, dass die Unternehmensleitung der ORPEA-Gruppe Verantwortung übernimmt und einen konstruktiven Dialog mit den Arbeitnehmervertretern beginnt.